

Land steht zu B27-Tunnel

TÜBINGEN

Schwäbisches Tagblatt

www.tagblatt.de

Druckansicht

Die Landesregierung will sich nach der Bundestagswahl bei der dann amtierenden Regierung für den Bau des langen Schindhau-Basistunnels einsetzen und die offene Trasse nicht mehr ins Spiel bringen. Verkehrsstaatssekretär Rolf Köberle sicherte dem Grünen-Landtagsabgeordneten Boris Palmer auf eine Anfrage hin zu, dass keine neue Trassenwahl vorgesehen sei.

Palmer ist mit dieser Auskunft „recht zufrieden“. Allerdings halte sich die Landesregierung „noch einige Hintertürchen offen, um das scheinbar klare Bekenntnis zum B27-Tunnel einzukassieren“. So verweise der Staatssekretär auf die Wirtschaftlichkeitsprüfung des langen Tunnels beim Rechnungshof.

Außerdem behaupte er, die Bundesregierung habe sich bisher nicht eindeutig für den Tunnel ausgesprochen. „Wir werden diese Hinterausgänge streng bewachen und die Landesregierung an ihren Taten messen“ kündigte Palmer an. Sie sei jetzt in der Pflicht, das Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Es sei höchste Zeit, die Planung fortzusetzen.